

# Einladung

---

Vortrag von **Prof. Dr. Cornelia Woll**, Politikwissenschaftlerin an der Sciences Po, Paris, im Rahmen der 10. Alfred-Grosser-Gastprofessur für Bürgergesellschaftsforschung

Titel **„Der Staat und die Banken im krisengeprüften Europa“**

Datum **Montag, 21. Januar 2019, 19.00 Uhr**

Ort **Hörsaalzentrum, Hörsaal 8, Campus Westend, Frankfurt**

Sprache **Deutsch; Eintritt frei**

## Zum Vortrag:

Beispielhaft haben Regierungen in den USA und Europa gewaltige Summen - allein nahezu 500 Mrd. Euro in Deutschland - zur Rettung der Bankensysteme zur Verfügung gestellt, Summen, mit welchen z.B. tausende Schulen und Krankenhäuser hätten gebaut werden können. Dies sei „alternativlos“, hieß es.

"In ihrer Forschung leistet Prof. Woll einen herausragenden Beitrag zur vergleichenden und internationalen politischen Ökonomie. Sie hat viel diskutierte Publikationen zum Verhältnis von Privatwirtschaft und Staat vorgelegt, so etwa eine Monographie zur Bankenrettung nach der Wirtschafts- und Finanzkrise. Im Kern befasst sie sich mit den Grenzverschiebungen zwischen politischen Gestaltungsmöglichkeiten und ökonomischer Internationalisierung. Dieses Spannungsverhältnis stellt eine zentrale Herausforderung für die Demokratie dar, in Europa und weltweit.", so Prof. Dr. Sandra Eckert, Inhaberin der Juniorprofessur für Politik und Europäische Mehrebenensysteme am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Frankfurter Goethe-Universität.

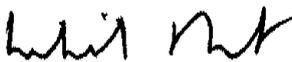
## Prof. Dr. Cornelia Woll

ist Professorin für Politikwissenschaften am Centre d'études européennes an der Université Sciences Po in Paris. Derzeit bekleidet sie dort das Amt der Vizepräsidentin für Studium und akademische Angelegenheiten.

Von 2008 bis 2012 war sie bereits stellvertretende Dekanin für Forschung an der Sciences Po. Als Co-Direktorin leitete sie von 2012-2015 das deutsch-französische Max Planck Sciences Po Center on Coping with Instability in Market Societies (MaxPo), 2011 war sie Mitbegründerin des Laboratory for Inter-disciplinary Evaluation of Public Policies (LIEPP) an der Sciences Po. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt in der internationalen Wirtschaftspolitik unter besonderer Berücksichtigung der Finanz- und Regulierungsstrukturen in der Europäischen Union und den USA.

Dies ist eine Veranstaltung in Kooperation mit der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main.

Wir freuen uns über Ihr Kommen und verbleiben mit freundlichen Grüßen



Christophe Braouet  
Präsident



Am Winkelbach 10  
61476 Kronberg  
Fax: +49 6173 394 1572  
info@dfg-frankfurt.de  
www.dfg-frankfurt.de

---

## Antwortkarte

(Antwort bitte bis **spätestens 16. Januar** per Post, Fax, Email oder über die Homepage)

Ich / wir nehme(n) an dem Vortrag mit **Prof. Dr. Cornelia Woll** teil:

Namen/Vornamen: \_\_\_\_\_

Tel./Email: \_\_\_\_\_